

Kurzbeschreibung Projektantrag interaktive kommunikative Ferienhäuser, hier insbesondere für „Angekommene“ junge Menschen, sowie aus schwierigen Lebenslagen.

Eine neue Zielgruppe – „Angekommene“ junge Menschen, sowie aus schwierigen Lebenslagen

Uns ist es ein großes Anliegen jährlich 192 Angekommene (geflüchtete) junge Menschen zwischen 6 und 15 Jahren sowie aus schwierigen Lebenslagen dauerhaft kostenlos in unsere Angebote der Freizeit- und Bildungsstätte für inklusive Bewegungskünste zu beteiligen und unterzubringen. Hierbei möchten wir jungen Menschen die Interesse an Bewegung und Natur haben eine kulturelle Teilhabe bieten. Gemeinsam mit unserem Fachpersonal und Ehrenamt liegt die große Aufgabe darin, mit diesen jungen Menschen eine Lebensperspektive zu entwickeln, welche Sie dabei unterstützt über eine Wertevermittlung gemeinsame Wege zu finden die junge Menschen kulturell, sozial und gesellschaftspolitisch voll zu integrieren.

Unsere Freizeit- und Bildungsstätte integriert und hilft Wunden zu heilen

Gerade unsere Freizeit- und Bildungsstätte mit ihren vielseitigen circuspädagogischen und naturnahen Angeboten kann nachhaltig dazu beitragen, dass junge Menschen aus einem vollkommenen anderen kulturellen Hintergrund sich wohlfühlen und mit ihren Fähigkeiten einbringen können. Hierzu hilft, dass die jungen Menschen im ständigen Kontakt mit deutschen Kindern und Jugendlichen gleichen Alters stehen und gemeinsam Regeln unserer Wertegemeinschaft eingeübt werden.

Die Natur und der Circus bewirken hierbei wahre Wunder. So hatten wir zum Beispiel in den Herbstferien 2015 sieben Jesidenkinder aus dem Irak zu Gast. Diese Kinder sind in den Bergen des Iraks großgeworden. Dabei waren drei 12 jährige Jungen bereits 3 Monate in Gefangenschaft des sogenannten islamischen Staates. Über die Natur, insbesondere die Tiere konnten wir sofort ein Vertrauensverhältnis aufbauen. Der Umgang mit gleichaltrigen Deutschen Kindern, insbesondere in den Circusgruppen hat die Jesidenkinder in ihren Fähigkeiten bestärkt und sie für einige Zeit wieder selbst Kinder werden lassen. Die fröhlichen Kinderaugen und das Glück Anerkennung vor Publikum zu bekommen haben den Kindern viel Selbstbewusstsein zurückgegeben. Einige Wunden der traumatischen Kriegserlebnisse konnten über die Alpakas und Islandpferde anfangen zu heilen. Wir sind sehr glücklich diese Arbeit machen zu dürfen.

Die Notwendigkeit von neuen Ferienhäusern

Da nun unsere bisherigen Ferienhäuser aus den 60er Jahren den Anforderungen sowie dem Platzbedarf für junge Menschen nicht mehr standhalten, besteht die dringende Notwendigkeit des Neubaus.

Hierbei spielen berechnete behördliche Auflagen des Brandschutzes, der Hygieneverordnung sowie der Wärmedämmverordnung ebenfalls eine wichtige Rolle, um den heutigen Sicherheitsanforderungen für junge Menschen und dem notwendigen Umweltschutz gerecht zu werden.

Zudem sind die bisherigen Ferienhäuser so abgenutzt, dass eine Sanierung unumgänglich wäre, welche aber nach umfangreichen Untersuchungen einem Neubau eindeutig der Vorrang einzuräumen ist.

Auch der Kinderschutz im Sanitärbereich ist von großer Bedeutung um den jungen Menschen ein wohlfühlen auch in fremder Umgebung gerade in der Körperhygiene zu ermöglichen.

Hieraus ergibt sich der klare Bedarf für den Neubau unserer 10 Ferienhäuser aus den 60er Jahren. Dabei kommen aber zusätzlich alle Ferienhäuser auch unseren bisherigen Nutzergruppen von Schullandheimen, Circusfreizeiten und Familienerholung mit über 4.000 jungen Menschen und 22.000 Übernachtungen im Jahr zu Gute.

Barrierefreiheit

Alle Ferienhäuser werden hierbei entsprechend dem Bedarf und den behördlichen Auflagen barrierefrei gestaltet.

Die große Bitte der Förderung für ein Ferienhaus

Die Ferienhäuser wurden gemeinsam mit dem Architektenbüro plus bauplanung und den Nutzergruppen, hier den Kindern und Jugendlichen, sowie den behördlichen Notwendigkeiten entwickelt. Dabei wird die vorhandene Bodenplatte und Anschlüsse der bisherigen Ferienhäuser genutzt. Durch den Bau über zwei Geschosse verdoppelt sich das bisherige Platzangebot für die Kinder und Jugendlichen.

Die Gesamtkosten für alle 10 Ferienhäuser liegen bei 2.300.000 € und somit für ein Ferienhaus bei 230.000 €. Das tolle daran ist, dass jedes Ferienhaus nochmals individuell gestaltet werden und unabhängig voneinander gebaut werden kann. Für 2017 ist der Bau von 5 Ferienhäusern auf einer breiten Spendenbasis und über Eigenkapital geplant.

Wir und damit alle Kinder und Jugendlichen wären mehr als glücklich, wenn wir hierbei eine Förderung durch LEADER über 230.000 Euro erfahren dürften.